

Die Auen-Schenkelbiene

Arbeitsblatt – basierend auf dem zugehörigen Erklärvideo zur Natur des Jahres 2020

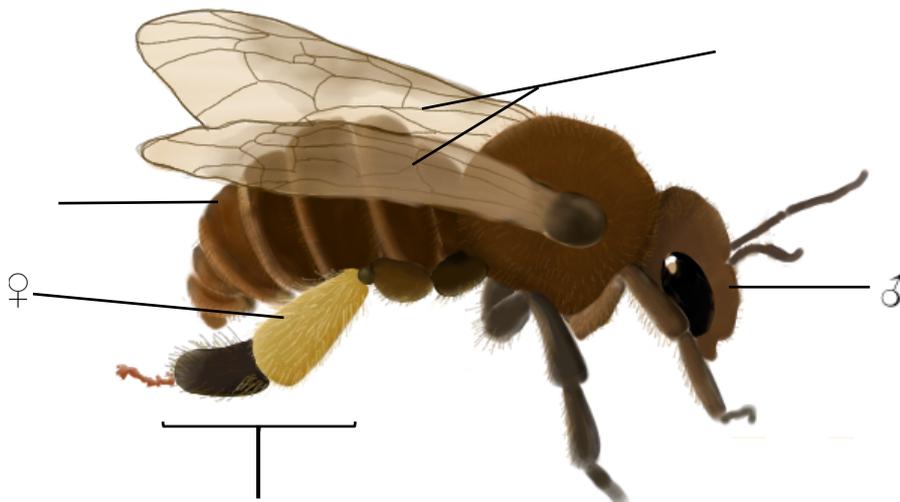


Abbildung 1: Die Auen-Schenkelbiene

Lückentext

Die Auen-Schenkelbiene, deren lateinischer Name _____

lautet, unterscheidet sich von anderen Bienenarten durch äußerliche Besonderheiten

und bestimmten Fähigkeiten. Bei der Beobachtung des kleinen Insekts fallen direkt

ihre _____ auf, deren _____

bei den weiblichen Bienen schneeweiß behaart sind. Aber auch die Lebensweise der

Biene unterscheidet sich von anderen Bienen. Sie lebt _____, was bedeutet, dass sie ihre Brut _____ aufzieht. Dies tut sie, indem sie Öl von bestimmten Pflanzen, den _____ sammelt und dieses mit Pollen vermischt. Der sogenannte _____ entsteht. Da sie lediglich Nektar zum Decken des eigenen Energiebedarfs sammelt, gibt es keine _____. Die _____, eine sogenannte Kuckucksbiene, legt ihre Eier auf die _____ der Auen-Schenkelbiene, sodass die Larve miternährt wird. Trotz dieses Schmarotzers und der Tatsache, dass der Lebensraum der Biene durch _____ beeinflusst wird, gilt die Art zurzeit als _____.

Aufgaben

- 1) Benenne die gekennzeichneten Körperteile der Auen-Schenkelbiene in Abbildung 1 mithilfe des dazugehörigen Lernvideos.
- 2) Vervollständige den Lückentext. Nutze dazu das Hintergrundwissen, das du im Video erworben hast.
- 3) Bewerte die Wahl der Auen-Schenkelbiene zur Wildbiene 2020. Setze dich dabei mit den genannten Argumenten des Naturschutzbundes auseinander.

Die Auen-Schenkelbiene (Handreichung Lehrkraft)

Arbeitsblatt – basierend auf dem zugehörigen Erklärvideo zur Natur des Jahres 2020

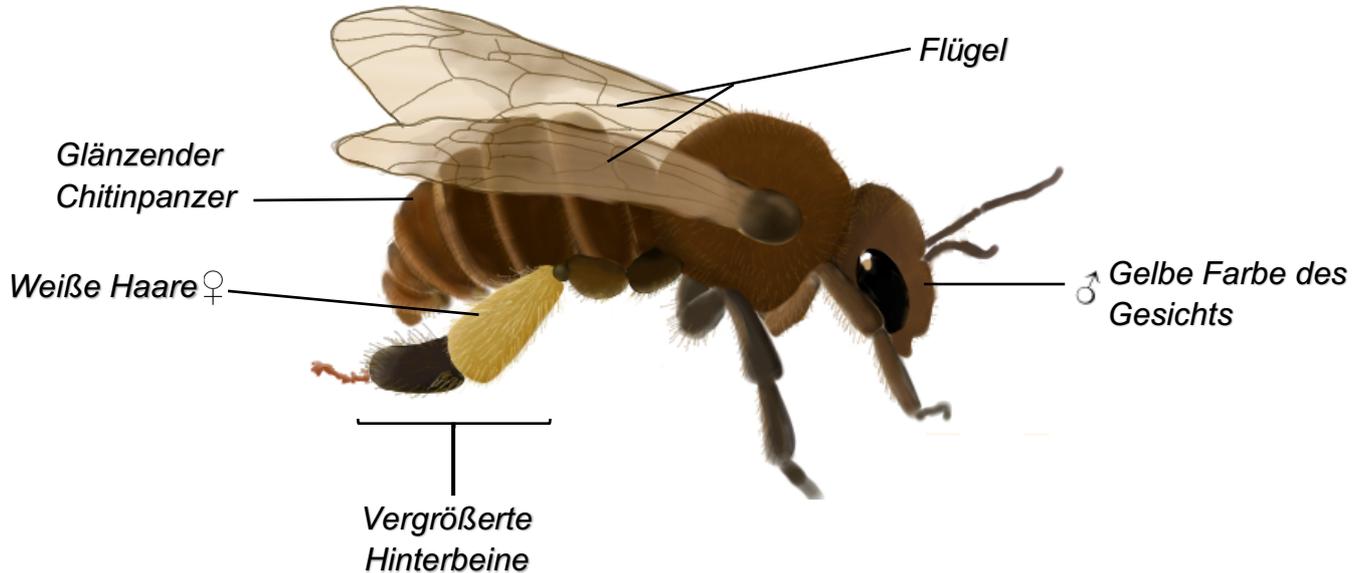


Abbildung 1: Die Auen-Schenkelbiene

Die Auen-Schenkelbiene, deren lateinischer Name Macropis europaeae lautet, unterscheidet sich von anderen Bienenarten durch äußerliche Besonderheiten und bestimmten Fähigkeiten. Bei der Beobachtung des kleinen Insekts fallen direkt ihre vergrößerten Hinterbeine auf, deren Hinterschienen bei den weiblichen Bienen schneeweiß behaart sind. Aber auch die Lebensweise der Biene unterscheidet sich von anderen Bienen. Sie lebt solitär, was bedeutet, dass sie ihre Brut alleine aufzieht. Dies tut sie, indem sie Öl von bestimmten Pflanzen, den Gilbweiderichen sammelt und dieses mit Pollen vermischt. Der sogenannte Ölkuchen entsteht. Da sie lediglich Nektar zum Decken des eigenen Energiebedarfs sammelt, gibt es keine Honigproduktion. Die Schmuckbiene, eine sogenannte Kuckucksbiene, legt ihre Eier auf die Ölvorräte der Auen-Schenkelbiene, sodass die Larve miternährt wird. Trotz dieses Schmarotzers und der Tatsache, dass der Lebensraum der Biene durch Mäharbeiten beeinflusst wird, gilt die Art zurzeit als nicht gefährdet.

Aufgaben

- 1) Benenne die gekennzeichneten Körperteile der Auen-Schenkelbiene in Abbildung 1 mithilfe des dazugehörigen Lernvideos.
- 2) Vervollständige den Lückentext. Nutze dazu das Hintergrundwissen, das du im Video erworben hast.
- 3) Bewerte die Wahl der Auen-Schenkelbiene zur Wildbiene 2020. Setze dich dabei mit den genannten Argumenten des Naturschutzbundes auseinander.

Bienentränke- Anleitung

Arbeitsblatt – basierend auf dem zugehörigen Erklärvideo zur Natur des Jahres 2020

Genau wie wir brauchen auch Bienen Wasser zum Überleben. Sie nutzen das Wasser aber nicht nur, um den eigenen Durst zu stillen und ihre Brut zu versorgen. An warmen Tagen tragen die Bienen Wasser in ihren Stock und verteilen es dort, um es im Luftzug ihrer Flügelschläge verdunsten zu lassen. Das kühlt nicht nur den Bienenstock ab, sondern sorgt für die richtige Luftfeuchtigkeit, damit die Larven nicht vertrocknen. Aber gerade in Wohngebieten und an warmen und trockenen Tagen finden Bienen und andere Insekten nicht genügend natürliche Wasserquellen. Hier sind die Bienen auf deine Hilfe angewiesen. Mit nur wenigen Materialien kannst du eine Bienentränke bauen. Wie das funktioniert, erfährst du hier:

Materialien

- flache Schale, z.B. Unterteller vom Blumentopf, tiefer Teller
- Wasser
- Stöcke, Steine, Moos, Korke, Murmeln

Um eine Bienentränke zu bauen, brauchst du nicht viele Materialien. Es reichen schon eine flache Schale mit Wasser und etwas, worauf die Biene landen kann und beim Trinken Halt findet. Damit die Bienen die Tränke nutzen können, ohne zu ertrinken, eignen sich beispielsweise Steine oder Murmeln, die aus dem Wasser ragen und so den Bienen einen sicheren Zugang gewähren. Zusätzlich kannst du auch Stöcke oder Korke in die Schüssel geben, welche auf dem Wasser als schwimmende Landebahn dienen. Moos hat den Vorteil, dass es Wasser ansaugt, speichert und wieder abgibt.

Wie du siehst, gibt es viele Möglichkeiten eine Bienentränke zu bauen. Deine Bienentränke platzierst du am besten an einen sonnigen und windstillen Ort neben bienenfreundliche Pflanzen. Außerdem solltest du immer darauf achten, dass sich genug Wasser in der Tränke befindet und es von Zeit zu Zeit austauschen.

